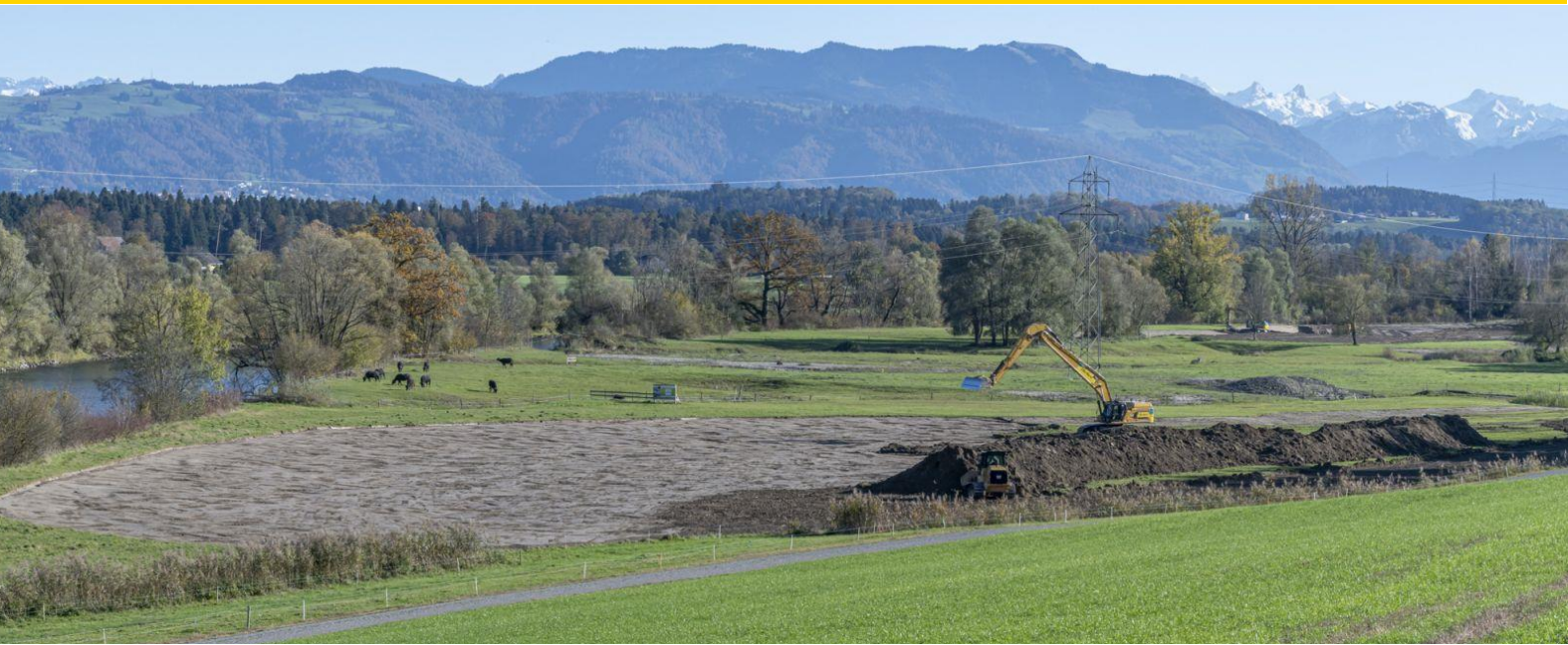




Auenregeneration Reusegger Schachen Sins

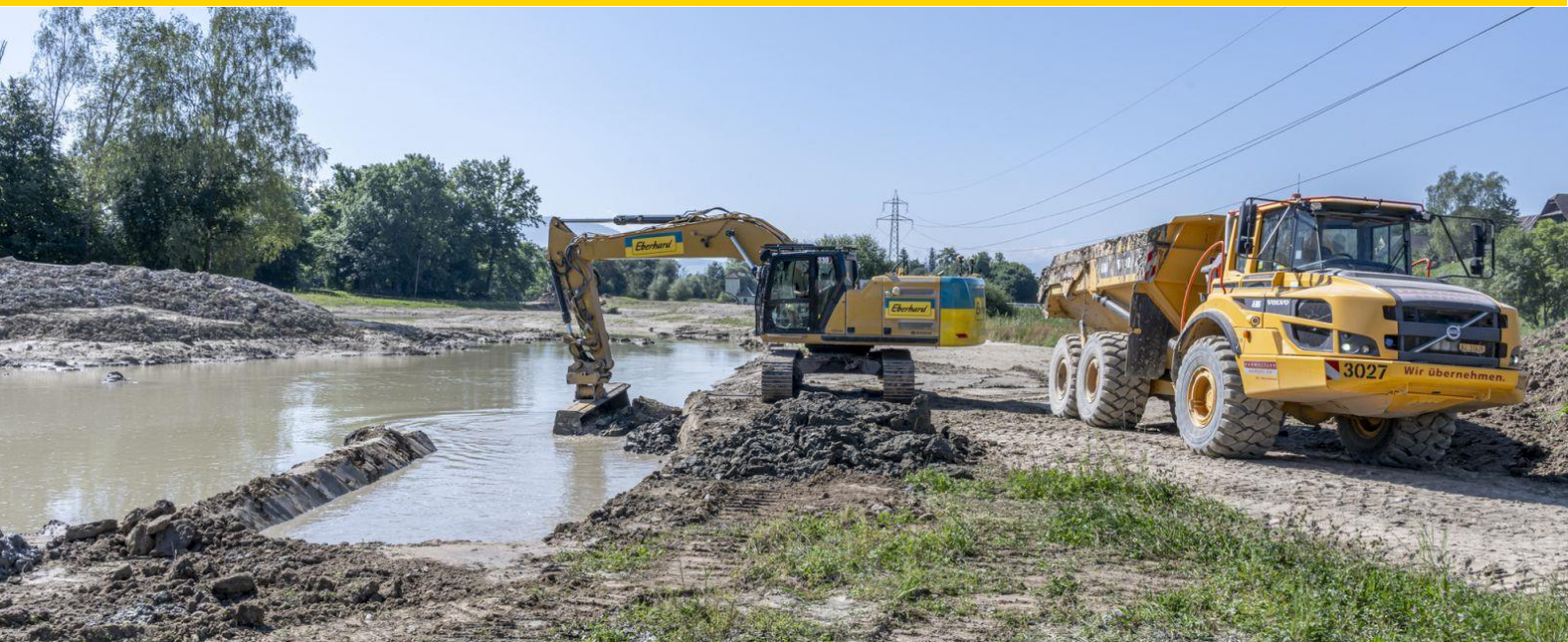
Referenzobjekt

Rückbau, Wasserbau, Erdbau



Projektdaten

Bauherr	Kanton Aargau Departement Bau, Verkehr und Umwelt Abteilung Tiefbau (ATB) Entfelderstrasse 22 5001 Aarau
Projektleitung	Flussbau AG SAH Holbeinstrasse 34 8008 Zürich
Referenzauskunft	Herr Philemon Diggelmann, Bauleitung Tel. 076 233 42 34
Arbeiten	Baustelleneinrichtung, Rodung, Rückbau, Garten- und Landschaftsbau, Wasserbau, Wasserhaltung
Bausumme	CHF 1.00 Mio.
Bauzeit	Oktober 2023 bis September 2024



Projektbeschreibung

Technische Daten	Oberbodenabtrag	12'000 m ³	Raubäume	21 Stk.
	Aushubarbeiten	42'000 m ³	Holzpfähle	160 Stk.
	Terrainschüttung	36'000 m ³	Wurzelstöcke	10 Stk.
	Schroppen 100/300	690 m ³	Natursteine Alpenkalk grau	520 t
	Schotter 0/150	64 m ³		

Auftrag / Vorgehen Im Rahmen eines grossangelegten Renaturierungsprojekts wird die Aue Reussegg in der Gemeinde Sins nachhaltig aufgewertet und vergrössert. Nachdem die erste Etappe der Renaturierung im Reussegger Schachen bereits 2022 erfolgreich abgeschlossen wurde, folgte in den Wintermonaten 2023/24 eine weitere bedeutende Erweiterung der Aue um fast 20 Hektar. Ziel des Projekts war es, der Reuss ihre natürliche Dynamik zurückzugeben, indem Uferverbauungen rückgebaut und naturnahe Strukturen wie Sandbänke und Uferanrisse geschaffen wurden.

Die Eberhard Bau AG konnte sich den Zuschlag für dieses spannende Projekt sichern. Zeitgleich mit der Baustelleneinrichtung wurde der Abtrag des Oberbodens in Angriff genommen. Diese Massnahme erfolgte frühzeitig, um das Risiko wetterbedingter Verzögerungen zu minimieren. Tatsächlich führte kurz darauf ein Hochwasser zu einem vorübergehenden Unterbruch der Arbeiten. Im neuen Jahr konnten die Bauarbeiten jedoch planmässig fortgesetzt werden, darunter der Aushub sowie die Geländegestaltung und Schütтарbeiten. Während dieser Zeit wurde auch das im Projektperimeter befindliche Grundwasserpumpwerk zurückgebaut. Das verbleibende Bohrloch wurde anstelle von Beton mit einer Lehmschicht versiegelt, um den ökologischen Anforderungen gerecht zu werden. Zusätzlich umfasste die Arbeit den Rückbau der Uferverbauungen, wodurch der Reuss ihre natürliche Dynamik zurückgegeben wurde. Nach einem weiteren wetterbedingten Unterbruch konnten die Erdarbeiten schliesslich abgeschlossen werden, indem die Seitenarme zur Reuss geöffnet und in das Flusssystem integriert wurden. Damit war der entscheidende Schritt zur Renaturierung der Aue Reussegg erfolgreich abgeschlossen. Mit unserem internen «Know-How» und der langjährigen Erfahrung im Umgang mit Böden ist die Eberhard Bau AG bestens für Arbeiten unter Berücksichtigung des Bodenschutzes gerüstet. Mit dem umfassenden Maschinenpark, inkl. Long-Reach-Bagger, gewährleisteten wir die Bodenbearbeitung nach heutigen Bodenschutzrichtlinien.